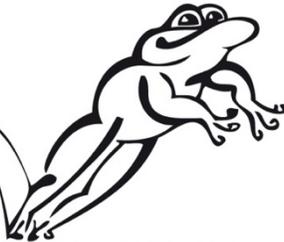


# Mitteilungsblatt «dr Frösch»



**TURN-  
VEREIN  
MÜNTSCHER**



2022 : 1

[www.tvmuentschemier.ch](http://www.tvmuentschemier.ch)

# Trainingsübersicht

<b>ELKI-Turnen</b>	Mittwoch	09.00 - 09.55 Uhr	
Leiterin Kormann Annabelle	Moosgasse 2	Turnhalle Brüttelen	Müntschemier 076 345 71 48
<b>Kinderturnen</b>	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	
Leiterin Wendel Karin	Hintere Gasse 23	Kerzers	031 755 73 79
<b>Jugi US Mädchen</b>	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr	
Leiterin Schneider Larissa	Westring 3	Lyss	079 721 42 08
<b>Jugi OS Mädchen</b>	Montag	18.30 - 20.00 Uhr	
Leiterin Niklaus Angela	Schlyfferenmattweg 26	Bargen	079 520 66 10
<b>Jugi US Knaben</b>	Dienstag	18.45 - 20.00 Uhr	
Leiter Adam Tobias	Kerzersstrasse 25	Müntschemier	079 317 04 81
<b>Jugi OS Knaben</b>	Freitag	18.45 - 20.00 Uhr	
Leiter Zbinden Manuel	Dorfstrasse 12	Müntschemier	076 578 23 98
<b>Turnverein</b>	Di + Fr / Do	20.15 - 21.45 Uhr	
Präsident Witschi Tom	Bodenrebenweg 23	Müntschemier	079 552 23 59
TK-Chefin Boss Fiona	Bahnhofmatte 2	Ins	079 897 44 99
<b>Frauenturnverein</b>	Mittwoch	20.15 - 21.30 Uhr	
Präsidentin Jampen Brigitta	Allmendhagweg 5	Müntschemier	032 313 23 06
Leiterin Adm. Stuber Esther	Bahnhofplatz 12	Müntschemier	032 313 19 23
<b>Männerturnverein</b>	Montag	20.00 - 21.45 Uhr	
Präsident Witschi Markus	Bodenrebenweg 23	Müntschemier	032 313 10 70
Leiter Stuber Rolf	Bahnhofplatz 12	Müntschemier	032 313 19 23
<b>Rentner-Turnen</b>	Mittwoch	15.00 - 16.30 Uhr	
Koordinator Herbert Knecht		Müntschemier	079 630 00 60

# Liebe Leserinnen und Leser

## Liebe Turnerinnen und Turner

Nach einer langen Corona-bedingten Pause konnte der Turnbetrieb endlich wieder vollumfänglich stattfinden - alle sind froh, dass Spieltage, Vereinsreisen und Wettkämpfe wieder durchgeführt werden können. Die Berichte über die neusten Geschehnisse wollen wir Euch natürlich nicht vorenthalten und somit halten Sie eine neue Ausgabe des «Fröschs» in der Hand. Die Turnerinnen und Turner sind voller Motivation dabei und begleiten Euch nun auf eine sportliche Reise durchs 2022...

### Mitteilungsblatt

«dr Frösch»

49. Jahrgang / Nr. 2022 : 1

Auflage 1100 Exemplare

Gedruckt bei:

Laubscher Präzision AG

Mitteilungsblatt der Mädchenriege, Jugendriege, des Turnvereins, Fraueturnvereins und Männerturnvereins Müntschemier.

Redaktionsschluss Nr. 2023 : 1

**18. März 2023**

Anlaufstelle für die Abgabe aller Beiträge mit Bildern und Texten wird noch bekannt gegeben.

Gestaltung «dr Frösch»

Anja Hämmerli

### Inhaltsverzeichnis

02	Trainingsübersicht
03	Editorial
04	Jugireise 2022
05	Mooslauf
06	Seel. Spieltag
07	Unihockeyturnier
08	Turnfest – Jugitag
09	Korbball Damen
10	Korbball Herren
11	TV Turnerreise 2021
12	TV Turnerreise 2022
13	FTV Vereinsreise
14	Frauenturnverein
15	Männerturnverein
18	MTV Turnerreise
19	Programm & Mitteilungen
20	Lottomatch

# Jugireise2022

Nach einem Jahr Corona bedingter Pause konnten wir dieses Jahr wieder eine Jugireise durchführen. Am Morgen um 9:00 Uhr ging es vom Bahnhof aus los in Richtung Staatswald, wo auch schon die erste Pause eingelegt wurde. Nach einer kurzen Stärkung ging es auch schon wieder vorwärts nach Sugiez. In Sugiez wurde ein Brückenpfeiler kurzerhand zum Spielplatz umfunktioniert, was auch diverse Beschädigungen an Kleider erklären könnte. Anschliessend war es nicht mehr weit zum geplanten Ziel, dem Strand von Nant. Dort angekommen waren die Jugeler sofort wieder beschäftigt, es gab einen Spielplatz, ein Volleyballfeld und einen Fussplatz. Als die Energie knapper wurde, begannen auch die letzten noch ihre Sandwiches zu essen, sodass wir alle gestärkt wieder losliefen. Aber nur ca. 100 Meter weiter war der «Glace-Halt» eingeplant, so dass sich alle ein süsses Dessert kaufen konnten. Als auch das erledigt war, ging es erneut zurück nach Sugiez. Mit dem Schiff waren wir eine Stunde durch den Broye-Kanal und auf dem Neuenburgersee unterwegs. Nebst den See gab es aber auch noch den grossen Motor des Dampfschiffes zu betrachten, bei welchem viele Kinder gar nicht mehr aus dem Staunen raus kamen. In St. Blaise angekommen, mussten wir nochmal eine Stunde warten, weil die Verbindung

auf den Zug nicht optimal war. Da einige Jugeler nach wie vor zu viel Energie übrig hatten, mussten wir eine kurze Sporteinheit einfügen. Somit kehrte wieder ein Bisschen Ruhe ein, und wir konnten strukturiert in den Zug einsteigen. Als die 15-minütige Zugfahrt in Müntschemier zu Ende ging und alle 40 Kinder gesund und munter aus dem Zug ausstiegen, waren alle beteiligten erleichtert, dass die Reise ohne grosse Zwischenfälle abgeschlossen werden konnte. Ein grosses Dankeschön geht an alle Jugileiter, welche solche Reisen immer wieder ermöglichen und auch den Kindern für den schönen Tag.

Manuel Zbinden



# Mooslauf

## Mooslauf Brüttelen

Wir trafen uns am 24. April, wie eh und je, gegen Mittag mit den Velos beim Schulhaus Müntschemier, beziehungsweise bei der «Käserei» für die Treitener. Für die Hinfahrt hatten wir sogar noch Glück mit dem Wetter, aber schon kurz nach unserer Ankunft in Brüttelen begann es zu Nieseln. Mit 28 Kindern waren wir dieses Jahr ein Bisschen weniger Läufer als auch schon, dafür holten sich Jana Zesiger und Rafael Schwab eine Goldmedaille, Corina Hirschi eine Bronzemedaille und insgesamt 10 Kids ein goldenes Kreuz.

Nach einer kurzen Pause ging es dann weiter mit dem Seilziehen. Da allgemein weniger Kinder teilnahmen, entstanden nur wenig zusammengewürfelte Gruppen. Der Erfolg blieb auch aus, aber es geht auch nicht immer nur ums Gewinnen. Wir hatten einen tollen Tag ohne Verletzungen und der «richtige» Regen setzte auch erst auf der Fahrt nach Hause ein.

Angela Niklaus



# Spieltag Brüttelen

## Seeländischer Spieltag in Brüttelen

Endlich nach zwei Jahren Pause fand am 23. April 2022 in Brüttelen der Seeländische Spieltag statt. Die Jugendriege Müntschemier war beim Ball über die Schnur und beim Korbball vertreten. Um 08:00 Uhr trafen wir uns, um gemeinsam mit dem Velo nach Brüttelen zu radeln. Die Fahrt verlief gut und die Kinder haben sich bereits riesig auf den Anlass gefreut. In Brüttelen angekommen, haben wir mit der gesamten Jugi Müntschemier ein Einwärmen durchgeführt und uns auf die verschiedenen Disziplinen vorbereitet. Anschliessend begannen die Spiele pünktlich um 09:00 Uhr. Das Wetter spielte kurze Zeit leider nicht mit und es verregnete uns. Nach einem kompletten Kleiderwechsel haben wir uns so gut es ging wieder aufgewärmt. Für manchen Mannschaften verliefen die Spiele gut und für manchen weniger, jedoch ging die Motivation nie verloren. Beim Ball über die Schnur hat ein Team der Knaben Unterstufe den 3. Platz erreicht. Sonst hatte es leider kein Team aufs Podest geschafft. Das Knabenkorbballteam erreichte den 4. Rang.

Nach der Rangverkündigung haben wir uns wieder auf die Rückreise nach Müntschemier gemacht. Die Jugeler waren müde aber hatten Freude, dass wieder einmal ein Anlass durchgeführt wurde.

Nadia Stuber

## Korbball U14 Mädchen

Wir fuhren alle zusammen mit dem Velo nach Brüttelen. Dort angekommen zogen wir uns um und gingen uns einwärmen. Den ersten Match gewannen wir und waren alle glücklich mit diesem tollen Start. Leider kehrte dann das Wetter. Also spielten wir die nächsten zwei Spiele im Regen. Trotzdem gewannen wir die ebenfalls. Sarah holte Kleider und neue Trikots von Zuhause und wir konnten uns wieder aufwärmen. Leider verloren wir das 4. Spiel. Beim 5. Match lief es dann nicht gerade besser und Jenni verletzte sich auch noch. Da war die Laune nicht mehr so toll. Doch zum Glück gewannen wir die zwei Spiele danach wieder und unsere Chancen waren nicht schlecht. Das letzte Spiel verloren wir leider nochmal aber es reichte trotzdem auf einen stolzen und tollen 2. Platz und wir waren alle müde und happy nach diesen coolen Tag.

## Corina und Wyanga



# Unihockeyturnier

## Unihockeyturnier in Ins 19./20. März 2022

Nach langer Zeit ohne Anlässe, freuten sich die Kinder, wie auch die Leiter sehr auf das Unihockeyturnier. Zusätzlich war es der erste Anlass, wo das neue Jugitenu zum Einsatz kam. Die Knaben der Oberstufe reisten am Samstag mit drei Teams nach Ins. Die Älteren spielten in der Kategorie A und starteten bereits um 08:00 Uhr. Die Mannschaft mit den jüngeren Spielern startete in der Kategorie B und kam am Nachmittag zum Einsatz. Je gegen 7 Mannschaften aus dem Seeland mussten sich die Jungs beweisen. Mehrere Siege, Spiele die unentschieden beendet wurden, sowie auch Niederlagen erlebten alle drei Teams. Für den Einzug ins Viertelfinale reichte es leider für keines unserer Teams. Trotzdem überwiegte die Freude dem Frust nach kurzer Zeit.

Am Sonntagmorgen waren zwei Teams der Knaben Unterstufe und ein Team der Mädchen Unterstufe in der Kategorie E im Einsatz. Um 08:00 hatten sie bereits ihr erstes Spiel. Bei den Gruppenspielen spielten sie je gegen 5 verschiedene Mannschaften aus dem Seeland. In dieser Kategorie war das Mischen von Knaben und Mädchen innerhalb einer Mannschaft erlaubt. Unsere Mannschaft der Mädchen Unterstufe war die einzige reine Mädchenmannschaft. Zu Beginn schien dies als ein Nachteil, doch die Mädchen haben sich super geschlagen und schafften es sogar in den Viertelfinal.

Die gegnerische Mannschaft im Viertelfinal liess sich jedoch leider nicht besiegen. Die zwei Knabenteams haben einige Spiele gewonnen, einige blieben unentschieden und bei einigen war der Gegner stärker.

Am Sonntagnachmittag kamen noch die Mädchen der Oberstufe in der Kategorie C zum Einsatz. Bereits im Voraus war klar, dies wird ein anstrengender Nachmittag. Denn in dieser Kategorie haben sich gesamthaft nur 6 Mannschaften angemeldet. Jede Mannschaft musste gegen jede gegnerische Mannschaft zwei Mal antreten, somit ergab dies gesamthaft 10 Spiele pro Mannschaft. Auch die grossen Mädchen haben einige Spiele gewonnen, einige blieben unentschieden und einige haben sie auch verloren. Am Ende belegten sie den 4. Rang.

Ein riesengrosses Kompliment geht an alle Kinder, die teilgenommen haben. Ihr wart bis zum Schluss mit vollem Einsatz und viel Freude dabei. Ein grosser Dank auch an alle Eltern, Geschwister und Freunde, die den Kindern beim Spielen zugeschaut und sie kräftig angefeuert haben.

Ich denke es war für alle Kinder, Zuschauer, sowie auch für die Leiter ein gelungener Anlass.

Larissa Schneider



# Turnfest - Jugitag

## Turnfest 2022

Am Freitag 17. Juni 2022, besammelten wir uns um 08:20 Uhr beim Bahnhöfli in Müntschemier. Voller Vorfreude stiegen wir um 08:34 Uhr in den Zug und reisten via Ins-Kerzers nach Lyss-Grien.

Dort ausgestiegen, begaben wir uns zu einem praktischen Ort für unser Taschendepot. Nach einigen Anweisungen von Seiten des Präsidenten und Co., hatten wir bis um 12:15 Uhr Zeit zur freien Verfügung. Einige konnten ihren Gratiseintritt in die Badi nützen, andere blieben einfach bei den Taschen und plauderten. Schneller als gedacht, war bereits 12:15 Uhr und für die Sprinter war es somit an der Reihe sich einzuwärmen.

Um 13:12 Uhr wurde es für die Läufer ernst. Für den absolvierten Lauf erhielten sie die Note 7,37.

Nur 45 min. später machte sich die Gruppe des Fachtests Allround bereit und um 15:00 Uhr traten sie an. Mit der Note 8,64 schlossen sie ab. Nun galt es noch den Fachttest Korbball zu absolvieren. Nach dem Einwärmen waren dann alle bereit, um 16:42 Uhr zu starten. Erreicht wurde die Note 8,61. Nach getaner „Arbeit“, konnten wir mit Freude gemeinsam anstossen. Etwas später begaben wir uns zurück zum Taschendepot, und anschliessend Richtung Abendessen. Nachdem wir gegessen hatten, richteten wir unseren Schlafplatz ein und machten uns gemeinsam zum Festgelände auf, um dort einen lustigen Abend zu verbringen. Wir erreichten dieses Jahr im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 4. Stärkeklasse den 34. Rang mit der Endnote 24,62.

Mit diesem Resultat erzielten wir ein mittleres Ergebnis. Trotzdem war für uns das Turnfest 2022 ein voller Erfolg, denn was vor Allem zählte, war nach zwei Jahren Pause endlich wieder als Verein, Mannschaft und als Turnerfreunde zusammen unterwegs zu sein! Endlich wieder zusammen mittendrin!

Livio Baumgartner

## Jugitag 2022

Sonntag 12. Juni 2022, nach dem Motto der frühe Vogel fängt den Wurm, besammelte sich die ganze Jugi Müntschemier um 06:15 Uhr am Bahnhof um mit dem Car die Reise nach Lyss anzutreten.

Nach der Ankunft suchten wir uns einen Schattenplatz um der Sonne immerhin ein Bisschen zu entkommen. Bei gefühlten 50 Grad bewältigten die Mädchen und Jungs den ganzen Vormittag die sieben Disziplinen, Spieltest Allround, Ballweitwurf, Gymnastik Kleinfeld, Hindernislauf, Stafetten und den Unihockey-Parcours. Am Nachmittag waren dann noch das Finale der Stafetten, das Showturnen und die Rangverkündigung. Leider hat es trotz dem tollen Einsatz der Kinder, dieses Jahr nicht auf einen Podestplatz gereicht. Trotzdem sind wir sehr stolz auf das gute Ergebnis unserer Jugeler und freuen uns schon auf das nächste Turnfest.

Leandra Niklaus

# Korbball Damen

## Sommermeisterschaft Damen Nati B

Am 15.05.2022 hat unsere erste Vorrunde in Erschwil um 11.15 Uhr begonnen. Motiviert betraten wir das Spielfeld, leider endete unser erstes Spiel mit 8:15 für Zihlschlacht. Unsere Pechsträhne ging auch im nächsten Spiel weiter und wir verloren 10:12 gegen Menznau. Nach diesem Match pushten wir einander noch mehr, so erlangten wir unsere zwei ersten Punkte in der Nati B gegen Willisau. Mit einem Lächeln im Gesicht gingen wir erfreut nach Hause.

Motiviert fuhren wir an die zweite Vorrunde in Willisau, doch dieser Tag brachte uns leider keine Punkte ein, mit drei verlorenen Matches gegen Hallau, Hindelbank und Urtenen gingen wir enttäuscht nach Hause. Diese Niederlagen stärkten unseren Siegeswillen aber noch mehr, womit wir an der dritten und letzten Vorrunde in Urtenen zwei Matches gegen Unterkulm 7:8 und gegen Buchthalen 6:8 gewannen. Obwohl wir im zweiten Spiel eine Niederlage gegen Eggethof erspielten, war dies ein sehr erfolgreicher Tag für uns. Am 07.08.22 starteten wir mit neuen Zielen in die Rückrunde in Büsingen. Das erste Spiel lief nicht wie geplant. Das zweite konnten wir Spiel mit 10:7 gegen Menznau gewinnen. Beim dritten Spiel gegen Willisau lagen die Nerven blank. Jede Versuchte, ihr Bestes zu geben, jedoch reichte dies nicht, weshalb wir 11:5 verloren. Mit 120% Kampfgeist starteten wir in die zweite Rückrunde. An diesem Tag spielten wir gegen die zu diesem Zeitpunkt erst, zweit und viertplatzierten Mannschaften. Wir konnten in Brügg leider kein Spiel für uns entscheiden und mussten so ohne Punkte wieder nach Hause.

Doch nach dieser Runde war noch nichts verloren. Die letzte Rückrunde in Pfyn war für uns die Wichtigste und wir mussten so viele Punkte wie möglich sammeln. Wir starteten den Tag mit einem unentschiedenen Spiel gegen Unterkulm. Mit verschiedenen taktischen Umstellungen im Team gingen wir motiviert in den zweiten Match, welchen wir knapp mit 7:6 gegen Menznau verloren. Nun zählte nur noch dieses letzte Spiel, welches wir gewinnen sollten, um in der Nati B bleiben zu können. Wir gaben alles, was wir konnten, jedoch war es zu wenig. Wir verloren das Spiel gegen Buchthalen mit 16:13. Die Enttäuschung war riesig und keiner hat damit gerechnet, dass wir unsere Heimreise mit diesem Resultat antreten müssen. Trotz dieser Niederlage hatten wir als Team gemeinsam mit unseren Fans eine gute Heimreise im Car. Wir kämpften in jeder Runde um die Punkte. Jedoch reichte es dieses Jahr nicht, um in der Nati B zu bleiben. Mit neuer Energie und Kampfwillen geht es jetzt für uns in die Wintermeisterschaft und im Sommer werden wir in der 1. Liga zeigen, was wir können.

Vanessa & Jenni



# Korbball Herren

## Sommermeisterschaft Herren

Unser langjähriger Coach und Ehrenmitglied des Turnverein Müntschemier Beat Niklaus, hat per GV 2022 sein Amt als Korbballtrainer abgegeben. Hier noch einmal ein grosses Dankeschön an Beat, wir alle hoffen du bleibst unserem Team noch lange als Spieler und «Routinier» erhalten.

Stefan Löffel, auch langjähriger Korbballspieler in Müntschemier hat diese Aufgabe übernommen. So sind wir im Februar voller Elan gestartet. Anfang April fand unser Trainings-Weekend statt. Wir absolvierten am Samstagnachmittag und Sonntagmorgen zwei intensive Trainingseinheiten. Wobei diese am Sonntag um einiges anstrengender war, dabei hatte der «gemütliche Teil» am Samstagabend wohl auch einen gewissen Einfluss.

Schon bald ging dann die Sommermeisterschaft in der 1. Liga im Kanton Bern los. Der Modus war wie bereits in den letzten Jahren, eine Hin- und Rückrunde welche an Abenden und zwei Mal an Samstagen ausgespielt wurden. Die erste Abendrunde durften wir bei uns im Muttli durchführen und konnten diese sogleich erfolgreich gestalten. Mit 3 von 4 Punkten hatten wir einen guten Start in die Saison hingelegt.

Darauf folgten mal bessere und mal schlechtere Spiele. Nach der Vorrunde waren wir mit 11 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Verletzte Spieler, Abwesenheiten und teils schlechte Tage brachten und in der Rückrunde nicht mehr so viele Punkte. So schlossen wir die Meisterschaft auf dem 7. Rang ab mit 15 Punkten aus 20 Spielen.

Es ist eine Saison mit Steigerungspotenzial, wozu man jedoch sagen muss, dass viele Junge Spieler eingesetzt wurden. Nicht weniger als 5 Jungs haben das erste Mal mit den «grossen» gespielt und dies auch gut gemeistert. Darauf lässt sich aufbauen.

Luca Löffel

# Turnerreise 2021

Die diesjährige Turnerreise führte uns in das schöne Kanderthal. Das Ziel war die Allmenalp, welche man auf verschiedenen Routen erreichen konnte. Die meisten Teilnehmer nahmen den Klettersteig auf sich, welches ja auch das Highlight des Tages war. Treu nach dem Motto «Morgenstund hat Gold im Mund» war am Samstag den 18.9. um 0605 Uhr Besammlung am Bahnhof Müntschemier. Von da an ging es via Bahn direkt nach Kandersteg. Ca. um 0900 Uhr hatten alle ihre Ausrüstung erhalten und waren in Gruppen aufgeteilt. Die Wandergruppe nahm den abenteuerlichen Bergwanderweg und hatte dafür etwa 2.5h. Die Klettergruppe hatte das Vergnügen, einen der abwechslungsreichsten Klettersteige begehen zu dürfen, noch dazu mit perfektem Wetter. Nach 650 Höhenmeter, 3 Stunden, zwei Nepalbrücken und vielen Traversen in senkrechtem Gestein, war es endlich geschafft, die Wand war bezwungen! Nach einem kurzen Freudentrunk folgte die gemeinsame Mittagsrast beim Allmenbeizli. Für den Rückweg nahmen die meisten die nahe Gondel, einige Jungspunde stiegen jedoch in Rekordzeit über den Bergwanderweg wieder ab. Dabei konnten manche es nicht sein lassen, ein erfrischendes Bad in der nicht mehr ganz so warmen Kander zu nehmen. Mit z.T. nassen Hosen, schafften es jedoch alle rechtzeitig auf den Zug nach Mülenen, wo wir im Steakhaus Stocks das wohlverdiente Abendessen zu uns nahmen. Dabei war die Garstufe des Fleisches der wohl grösste Diskussionspunkt. Nach einem kleinen Eilmarsch, schafften wir es auch noch pünktlich auf den letzten Zug Richtung Seeland. Somit waren wir um 22.30 Uhr wieder in Müntschemier und ein aufregender sowie erfolgreicher Tag ging zu Ende.

Patric Baumberger



# Turnerreise 2022

Am 09.07.22, um 06:20 Uhr, trafen wir uns am Bahnhof und wurden bereits zur frühen Stunde bestens mit Gipfeli verpflegt. Kaum im Schumacher Car Platz genommen, wurde sogar Kaffee verteilt. Nach einer unterhaltsamen Anreise ins Wallis, war es an der Zeit, sich die Beine zu vertreten. Voller Vorfreude gingen wir nun zur Besichtigung des Stausees La Grande-Dixence. Der Rundgang brachte viel Spannendes mit sich z.B., dass das Wasser sogar von Zermatt über ganze vier Pumpstationen in den See der Grande-Dixence befördert wird oder, dass die vorherige Staumauer, welche viel kleiner war, immer noch im See besteht und als eine Art Sieb funktioniert. Wir sahen dann zum Schluss einen Film über die ganze Entstehung der Mauer, alle waren sehr beeindruckt, was die Arbeiter über 10 Jahre lang geleistet hatten. Nach viel Beton und dunklen Lichtern freuten wir uns nun auf die Sonne, die draussen schien. Wieder am Tageslicht angekommen teilten wir uns in drei Gruppen auf.



Gruppe Hardcore-Wanderer, diese nahmen den ganz direkten „Weg“ nach oben. Gruppe Normalo-Wanderer, sie wählten den beschilderten Wanderweg nach oben und die Gruppe der Gondelifahrer, direkt nach oben mit der Seilbahn. Unser gemeinsames Ziel war die Staumauerkrone in 285m Höhe. Von dort aus liefen wir noch über den Damm und genossen eine fabelhafte Aussicht. Nach einem Gruppenfoto marschierten wir zu einer Hütte, um dort unseren mitgebrachten Lunch oder ein Raclette zu geniessen. Einige klopften nach dem Mittagessen noch einen Jass, während Andere ein kurzes Nickerchen abhielten. Nach der Mittagspause gingen wir bereits zurück in Richtung Car. Auch dafür teilten wir uns erneut in drei Gruppen auf und wanderten talwärts. Beim Car-Parkplatz wurde mit einem kühlen Bier angestossen, so konnten wir uns gestärkt auf den Heimweg machen. Unterwegs durfte der obligate Mc Donalds -Stopp nicht fehlen. Zurück in Bern verabschiedeten sich bereits einige, um noch um die Häuser zu ziehen, andere fuhren zurück nach Müntschemier um den Abend gemeinsam im Bahnhöfli ausklingen zu lassen oder direkt nach Hause zu gehen. Die Turnerreise war ein sehr spannender, schöner und erlebnisreicher Tag! Wir danken Patric Baumberger und Jonas Zorro ganz herzlich für die gelungene Organisation.

Livio Baumberger



# FTV Vereinsreise

## Üses Reisli a Titisee

«Mir gö a Titise» heimer gseit wo üs d'Lüt hei gfragt, womer de häre göng go reise. U so simer ds zäte höch em Friti Morge, scho früeh, i Zug gstige, über Bärn, Basu - bis Freiburg im Preisgau. Dört heimer dr erscht Haut gmacht, für üs chlei d'Bei ds vertschaupe, u äs Kaffee ds nä. Nachdäm aui individuell Freiburg chli hei erkundet, heimer üs zum Apéro ir Märithaue ume troffe. Öppe em eis simer wider i Zug gstige richtig Titisee. Sisich nüm wit gsi, u so simer gli i däm hänzige chline Stedtli acho. Sisich ä heisse tag gsi u so heimer scho wieder eis müesse go zie, Ou für ds bespräche, wär das no was weti mache.

Mir si rächt gspannt gsi, wo äch üses Hotel wird si. Diräkt am See u jedes Zimmer mit Blick ufe See. Sisich so geniau gsi. Merci Brige, du hesch super usegläse u buechet.

Äs paari hei ä Schiffahrt ufem Titisee gnosse u die angere si em See na go loufe u go bade. So heimer üs de wieder im Stedtli troffe für ds Nacht ds ässe. Bire feine Pizza u guetem Rotwy heimer dä schön Tag la usklinge.

Am Samschtig isches bewöukt gsi u shet chli gräget. Bevor dasmer öppis hei planet, heimer üs no uf ds Zmorgebüffet gschtürzt. Äs het itz würklech aues gha, wo üs hät chöne gluschte u de heimer das usgiebig gnosse.

Mir si de mitem Zug gäge schluchsee gfare miter Idee, das mer dört chli gö go loufe. «Blöderwiis» het de i däm Stedtli Schluchsee grad äs Summernachtsfescht statt gfunge. Mir hei beschlosse, mir göng itz glich zersch chli go loufe u chöm de aber wieder zrugg a das Feschtli u nid wie vorgseh, nachem loufe wieder gäge Titisee. Sisich schön gsi am Schluchsee na ds loufe. Teu hei nach dr haube Strecki ds Schiff gno für wieder zrugg u die angere si chli witer gloffe. grad so, wies eim het passt u wieme het möge loufe. Troffe heimer üs aui de wieder am Summernachtsfeschtli, womer chli hei chönne verwile, de Chleiderstäng na, öppis ässe u trinke, chli lafere, lache us eifach guet ha.

Die Apéro heis in sech gha, heimer doch de när grad nöii «Vereinshose» mitere bekannte Comicfigur druffe müesse choufe.

Wies so isch, mi cha ja niene häre, ohni dasme öpper kennt, heimer de no bekannti Gsichter vo Müntschemier troffe u si de mit ihne ou no chli zäme ghöcklet.

Mir sötte zrugg, hets när gheisse, mir hei ja reserviert für ds Nacht ds ässe. Gesagt, getan. Mir hei ds nöchschte Zügli gno u si wieder gäge Titisee gfare. Für ds Dusche hets ou dasmau nid glängt, sisich ja ou so gange gäu Esthi...

Nachem feine ds Nacht simer de mit wisse Müüs u Nähmaschineschritte wider zrugg i ds Hotel. Wär no nid ganz eso müed isch gsi, het de dä schön Tag ir Hotelbar bimene Gin tonic la usklinge.

Die meischte hei d'Guffere scho packt gha, womer üs em Sunntig Morge zum Zmorge hei troffe. Ufeni Bähndlifahrt i ds Hingerland vom Titisee, heimer üs no chönne fröie. Schön isches gsi u gseht fasch us wie bi üs im Ämmitau.

Äs paari vo üsem Grüppli si de bim Bärgrestaurant usgstige u när a Titisee zrugg gloffe, die angere si mitem Zügli witer u hei die Rundfahrt bis zum Schluss gnosse. Troffe heimer üs aui wieder im Stedtli, womer no chli si go flaniere, öppis chlises go ässe, a See ghöcklet, oder eifach noch chlei ds nüt mache gnosse hei, bevor mer i ds Hotel zrugg si go Guffere reiche für a Bahnhof. Im Zug richtig Seeland isches zum Teil ä chlei stiu gsi, mi het echli müesse chille u d'Bei strecke. Hankerum heimer mit viu Lafere u Lache die Tage la revue passiere, schliesslech heimer viu gha ds verdoue. Die schöne u luschtige Tage heimer bim Nicola im Bahnhöfli mit chli Pouletflügeli u Pommes-Frites la usklinge. Sisich super gsi, merci viu mau üser Reiseleiter Brige!

Karine Comba

# Frauenturnverein



## Bericht GV 2021 vom 11.05.2022

Zur diesjährigen GV, welche im Bistro Alte Post stattfand, begrüsst die Präsidentin Brigitta Jampen 11 Mitglieder sowie Tom Witschi vom TV und Markus Witschi vom MTV.

Aus- und Eintritte haben wir keine zu verzeichnen.

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm:

- Platzgen im Juni
- 3-tägige Vereinsreise an den Titisee im August
- Mithilfe beim Dorftheater im September
- Fondueessen

Die Vorstandswahlen ergaben keine Änderungen, alle Mitglieder wurden wiedergewählt.

Brigitta Jampen bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die immer gute Zusammenarbeit und bei den Leiterinnen für die Organisation unserer Aktivitäten.

Sonja Jampen überreicht an Brigitte Jampen und Esther Stuber ein Präsent als Dank für die Organisation der Vereinsreise und Aktivitäten.

Im Anschluss an die Versammlung genossen wir ein feines Nachtessen im Bistro Alte Post.

Vreni Schwab



# Männerturnverein

## Mithiuf am Bärner Kantonalä Turnfescht Lyss/Aarberg 2022

Am Fritig dr 17. Juni isch ä Delegation vom MTV Müntschemier bi beschter Lunä uf Lyss ats Turnfescht ga häufä. Üses Trüpli isch nach üserä Akunft grad sofort vomnä Betreuerstab i Empfang gno wordä. Usgrüschtet mit Häufershirt umnä Lunschack si mir du subito i Kuchi verfrachtet wordä. Steak, Pommes, Bratwürscht Hamburger, Getränke Usschank etc. aues i ganz grossä Mängeni hei mir müessä vorbereitä. Ke Bier währendem Büglä ir Chuchi hets dür üsä Chef gheissä. Mängisch het me de dr eint oder ander scho gseh, wo öppä äs Gütterli heimlich am Mueggä aghänkt het. Isch ou uheimlich heiss gsi und git haut ou Durscht. Gmeinsam hei mir dä freiwiuig Isatz am Kantonalä nach lobender und getaner Arbeit im Bierzäut beändet. Merci Gielä, ig gloubä mir hei a däm Tag mit üserä fröhlechä Art ä super Job i derä Feschwirtschaft gmacht.



## Summerprogramm 2022

Zum Summerprogramm vo de Männerturner ghört scho sit Jahre drü Disziplinä. Ändi Juni startä mir mit äm Platzgä, Mitti Juli wird de Swing Gouf gspiut und de am Schluss wes de gägä Herbscht geit, gits no üses Boggiaturnier. Bi denä drü gselligä Aläss, wos um Gschicklichkeit, Leischtig und vorauem um Pfleg der Kameradschaft geit, hei mir immer ä stattliche Azau vo Teilnehmer verzeichnä. Platzgä im Wäudli vo Krichäwiu het ou das Jahr wieder zeigt, dass me bi däm nid ungfährlichä Spiu vou konzentriert und mit Disziplin muess voga. Mi cha nid eifach härä sta und los geits. Nei, zersch dr Platzger nach Gwicht usläsä, mit ämnä Lumpä suber putzä und när wird bim Abwurfplatz mit Namä korräkt agmäudet. Ig bi jetzä scho äs paar mau dr bi gsi. Aber mi gseht de scho gäng chli di glichä Nämä ds vorderscht i dr Ranglischtä. Üsi Platzgerfründe hei üs abschliessend mit ämnä feinä Znacht verwöhnt. Steak, Salat, Hörndli mit ärä feinä Pilzsauce isch ds Menü gsi.

Äs grosses Merci am Burri Kürtu und sim Team für dä prächtig Aläss.

Übrigens gwunnä het: Üsä Hänsu Jampä vorem Murer Fritz und äm Baumbärger This.



Swingouf schpielä, ou das isch nid so eifach. Scho bim fauschä üsäläsä vom Schleger ur Farb vom Bäueli chamä das Turnier verlürä. Achzä Loch het die Alag bim Tribolet Fredu in Tschugg und isch immer beschtens im Schuss. Mir gö jetzä scho mängs Jahr dert härä und Fortschrittä vo deunä Akteurä si verblüffend guet. De gits aber ou mängä Lacher. Deu hei scho bim zwötä Loch kes Bäueli und Abschlagstecker me. Dert isch einä im Grabä am Suechä, ä angerä secklet mit äm Fischernetzli bim Seeli umä. Ds Guetä isch aber aubes, dass es immer wieder Turnerfründä git, wo äs Ruckseckli mit Resärvä - materiau drbi hei.

Ds anschliessendä feinä ds Nacht wo üs dür d` Rita und Fredu Tribolet serviert wordä isch, het dä schön Summerabä abgrundet.

Traditionelle Boggiaspiel het das Jahr am 22 Ougschtä aui Rekord brochä.

Hei sich doch trotz üsem Dorftheater sage und schreibe 31 Mannä und ä achter Delegation vom Frouätürnä für das Turnier ufem Sportplatz Spitz igschriebä. Wie aui Jahr het sich üsä Hänsu Jampä bereit erklärt, dr ganz organisatorisch Spielablouf ds übernä. Iteiligä vo de Spieler und Teams uf denä 12 vorbereitetet Spiel-Plätz, het är us zitlichä Gründ scho vorgängig gmacht. Späteschtens wär am letschte Eidgenössische Schwing und Älplerfescht in Prattelä Färnseh glueget het, weiss wie viu Wüssä und Fingespitzegfüh gfragt isch, um die richigä Paarigä nach Stärkinä idsteilä.

Auso ig muess scho sägä, ou dä Alass isch au Jahr sehr interessant und spannend und mi cha bigoscht bis zum letschtä Durchgang nie sägä, wär das Turnier chönnti gwinnä. Verwöhnt sie mir nachem Turnier, dank einigä Sponsorä mit ärä feinä Wurscht, Brot und Getränk wordä.

Säubverständlich im Name vo de Mitspieler, äs grosses Merci aunä denä wo zum glingä vo däm schön Alass bitreit hei. Danke viu mau.

Ranglischte Boggia Turnier 2022 Mannä:

1. Klaus Schumacher
2. Humi Jürg
3. Niklaus Beat Hämmi
4. Marco Probscht

Frouä:

1. Meyer Margrit
2. Jampen Brigitta
3. Schwab Vreni
4. Santos Rosa

So liebi Läser vom Frösch:

Sommerprogramm vom MTV isch dürä, fertig plüschlet, Ränzä si vou, jetzä geits umä los ab i Turnhauä jedä Mändigabä 20.15 Uhr. Mannä ad Arbeit!

Rolf Stuber



# MTV

## **Generalversammlung 2022 des Männerturnvereins Müntschemier**

Erneut musste die Generalversammlung wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Am 29. April konnte dann Präsident Markus Witschi 41 Turnkameraden, sowie die Präsidentin und die Technische Leiterin des Frauenturnvereins Müntschemier, willkommen heissen. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden den verstorbenen Turnkameraden Beat Stalder und Hans Niklaus, sowie dem ehemaligen Mitglied Willi Bart.

Die drei Mittturner Matthias Baumberger, Christoph Keller und Viktor Löffel-Flühmann konnten als neue Aktivmitglieder aufgenommen werden. Der Mitgliederbestand beträgt nun 52 turnende Aktivmitglieder (inkl. 9 Ehrenmitglieder) und 16 nicht turnende Aktivmitglieder (inkl. 2 Ehrenmitglieder), somit 68 stimmberechtigte Mitglieder (ein neuer Vereinsrekord), sowie 6 Passivmitglieder.

Die Jahresrechnung schloss mit einem geringen Gewinn besser ab als geplant, da verschiedene Vereinsnähe, welche die Kasse belastet hätten, wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten.

Die Turnerveteranen-Vereinigung Bern Seeland, der 40 Müntschemierer Männerturner angehören, so auch Kurt Probst-Probst als Präsident, wird am 22. Oktober 2022 in Port die 100. Jubiläums-Jahrestagung nachholen, nachdem diese bereits zweimal wegen der Pandemie ausgefallen ist.

Alle Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren wurden für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Rolf Stuber und Herbert Zingg erhielten für 25 Jahre aktive Turntätigkeit im Verein die traditionelle Pfeffermühle als Auszeichnung. Da Pandemie bedingt die zwei letzten Delegiertenversammlungen des Turnverbandes Bern Seeland ausgefallen sind und Turner für langjährige Tätigkeit deshalb dort nicht aus-

gezeichnet werden konnten, erhielten Fredy Löffel, Kurt Probst-Probst und Hansueli Jampen für 50-jährige aktive Turntätigkeit und Markus Witschi für 10 Jahre Vereinspräsident ein vom Verband zugestelltes Geschenk.

Jürg Schumacher

## **Wir gedenken unseren letztthin verstorbenen Turnkameraden**

### **Beat Stalder**

Am 31. Oktober 2021 ist Beat Stalder, geboren am 31. August 1945, auf der Weide hinter seinem Haus von einem Pferd getreten worden und gestorben. Beat trat dem Männerturnverein im Januar 1982 bei, turnte bis März 1987 mit und trat alsdann zu den Passivmitgliedern über. Seit Beginn des Rentnerturnens Anfang Oktober 2019 war Beat wieder als fleissiger „Aktiver“ in die Turnhalle anzutreffen.

### **Willi Bart**

Ende 2021 gab Willi Bart alters- und krankheitsbedingt seinen Austritt aus dem Männerturnverein. Am 8. Februar 2022 ist er im 85. Altersjahr gestorben. Willi turnte von 1973 bis 1987 im Verein mit und amtierte von 1983 bis 1986 als Kassier.

### **Hans Niklaus**

Am 3. März 2022 erlitt Hans Niklaus, geboren am 15. August 1953, wegen seiner jahrelangen Mechanikertätigkeit auf Meerschiffen auch Seemann genannt, einen tödlichen Herzinfarkt. Hans trat dem Männerturnverein mit Beginn des Rentnerturnens Anfang Oktober 2019 bei.

Wir werden unsere Turnkameraden Beat, Willi und Hans stets in bester Erinnerung behalten.

# MTV auf Reisen

## Turnerreise am 13. August 2022 nach Luzern und Kaltbach

Wenn einer eine Reise tut ...

Wenn es im August siebenundzwanzig tun, sind es die Männerturner. In diesem Jahr standen die Stadt Luzern und die «Käse»-Höhlen der Emmi in Kaltbach im Visier unseres eintägigen Ausfluges, welcher wir bei schönstem Wetter erleben durften.

Siebenundzwanzig Männer stiegen am 13. August morgen früh beim Bahnhof in Müntschemier in den Car ein. Die Reise führte uns nach einem Kaffeehalt direkt ins Herzen der Stadt Luzern. Ein Spaziergang über die Kapellbrücke schien fast obligatorisch zu sein. So getan, kam am Ende der Brücke auch schon ein Durst auf. Im Restaurant Brauerei genossen die meisten bereits ein kühles Bier. Nun die Stadt erkunden, ob es das Bourbaki Panorama (112 x 10 Meter grosses 3D Rundbild), das Löwendenkmal oder auch einfach «nur» die Altstadt besichtigen ist, war jedem selbst überlassen. Pünktlich zur Weiterfahrt trafen sich alle wieder beim Car.

Beim Mittagessen im Gasthof Löwen in Eschenbach wurden wir mit einem 3-Gang-Menu richtig verwöhnt. Wir dankten dies mit schönem Gesang und dem Schlacht-Ruf für das Wirtepaar und das Servicepersonal.

Sehr eindrücklich, was wir am Nachmittag in den Höhlen der Emmi in Kaltbach zu sehen und bei einer Führung zu hören bekommen haben. Gelagerter Käse zu tausendfach. Kilometer lange Stollen mit einer konstanten Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeindruckten uns alle sehr. Klar konnten wir im Anschluss den gereiften Käse auch probieren und als Mitbringsel auch kaufen.

Den Ausklang der Reise genossen wir in der Gartenwirtschaft bei Nicola im Restaurant Bahnhof Müntschemier.

Der Reiseleiter, Herbert Knecht



# Programm & Mitteilungen

## Tätigkeitsprogramm 2022/2023

### Männerturnverein

Oktober 2022 – März 2023  
29. Dezember 2022  
20. Januar 2023  
27. Januar 2023  
17./18. Juni 2023

Seeländische Volleyballmeisterschaften  
Altjahrs-Höck  
Generalversammlung  
Jassmeisterschaft  
Seeländisches Turnfest in Pieterlen

### Turnverein

21. + 23. Oktober 2022  
Nov. 2022 bis Jan. 2023  
Nov. 2022 bis Jan. 2023  
Nov. 2022 bis Jan. 2023  
02. Dezember 2022  
03. Februar 2023

Lottomatch  
Hallenkorbballmeisterschaft Damen  
Hallenkorbballmeisterschaft Herren  
Hallenkorbballmeisterschaft U20  
Weihnachtsessen TV  
Hauptversammlung

## Geburtstags-Glückwünsche

### zum 50.

Jürg Hurni am 22. April  
Tobias Niklaus am 14. Mai

### Zum. 55.

Peter Probst am 13. Mai

### Zum 60.

Sonja Knecht am 5. September

### zum 70.

Fredy Löffel am 4. Februar  
Werner Meyer am 5. Februar  
Ueli Hermann am 2. August  
Alfred Kormann am 3. Juli

### zum 80.

Kurt Niklaus-Glauser am 27. Februar  
Rosmarie Niklaus am 20. August

### zum 85.

Kurt Bettler am 19. August  
Hans Balmer am 6. Dezember

### zum 103.

EM Fritz Probst-Hediger am  
25. November

## Turnen für Männer im Ruhestand

Unser Turnen für Männer im Ruhestand wird ab

### 5. Oktober 2022 bis Ende April 2023

**jeden Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr** in der Turnhalle Müntschemier weitergeführt.

Gratis-Schnuppern für neue Teilnehmer bis Ende April 2023. Keine Vereinsmitgliedschaftspflicht.

### «Turn mit, blyb fit, triff Kamerade»

Für Fragen und Auskünfte:  
Markus Witschi 079 340 94 75  
Herbert Knecht 079 630 00 60

[www.mtvmuentschemier.ch](http://www.mtvmuentschemier.ch) |  
[info@mtvmuentschemier.ch](mailto:info@mtvmuentschemier.ch)

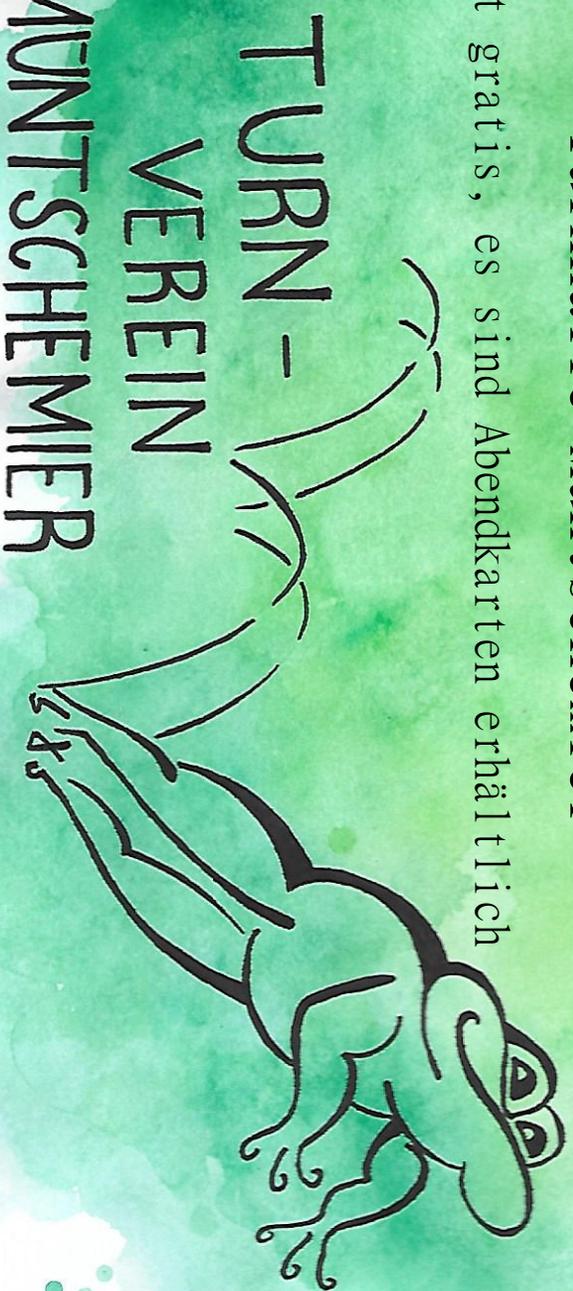
# TURNERLOTTO 2022

Freitag, 21. Oktober ab 20.00 Uhr  
Sonntag, 23. Oktober ab 14.00 Uhr

Zu gewinnen: Fruchtkörbe, Geräuchertertes,  
Käsebretter, Bauernbrote, Zöpfe  
und noch vieles mehr...

Ort : Turnhalle Müntschemier

Erster Gang ist gratis, es sind Abendkarten erhältlich



TURN -  
VEREIN  
MÜNTSCHEMIER